

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 29.05.2026, 10:30 Uhr

Heute und Samstag zum Teil heiß. Am Samstag zunächst im Norden, später auch im übrigen Land aufkommende Gewittertätigkeit.

Wetter- und Warnlage:

Süddeutschland liegt im Bereich eines sich allmählich abschwächenden Hochs in sehr warmer und zunächst noch trockener Luft. Zum Samstag dringt ein erster Tiefausläufer von Norden her vor.

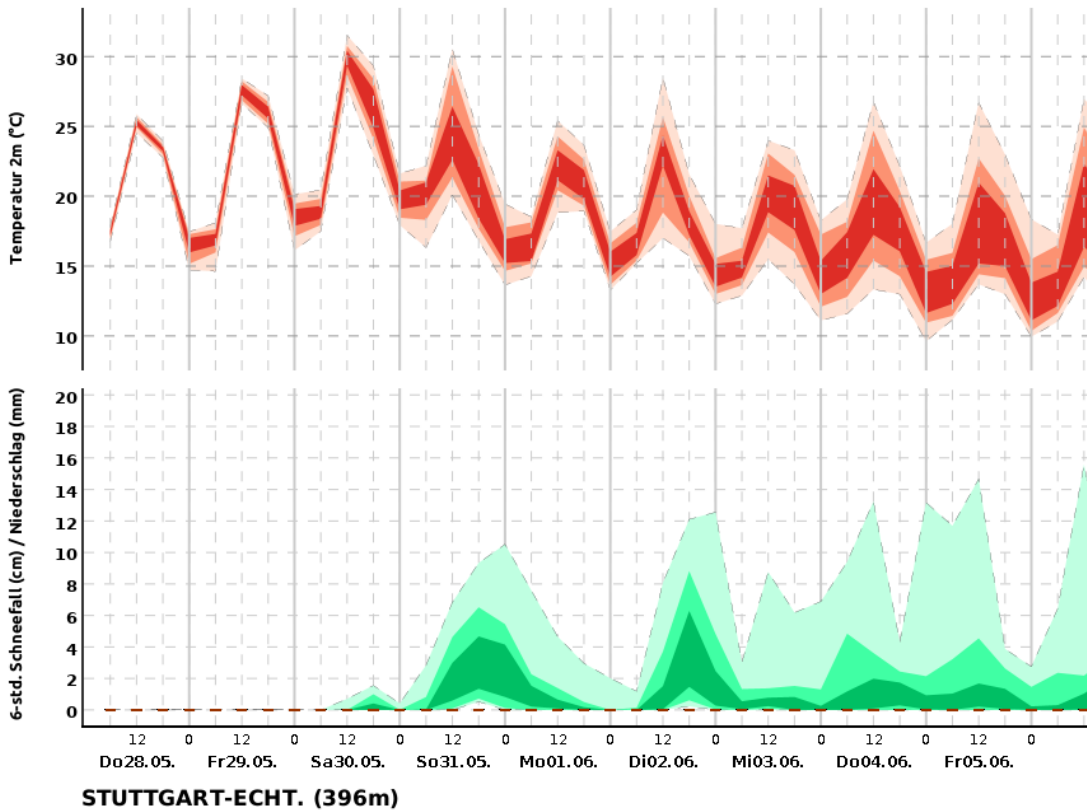
GEWITTER:

Bereits in der zweiten Hälfte der Nacht zum Samstag im Bereich des Odenwaldes bis zur Tauber geringe Gewitterneigung. Aufgrund weiter nördlich ablaufender Gewitter können dennoch im beschriebenen Gebiet plötzlich Windböen um 60 km/h aus nordwestlicher Richtung auftreten. Am Samstag tagsüber dann zunächst in den nördlichen Landesteilen, später auch im Umfeld von Schwarzwald und Alb Gewitter. Dabei lokal Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, Hagel um 2 cm und stürmische Böen oder Sturmböen um 80 km/h. Heftiger Starkregen mit Mengen um 30 l/qm in kurzer Zeit lokal wahrscheinlich. In der Nacht zum Sonntag abnehmendes Gewitterrisiko.

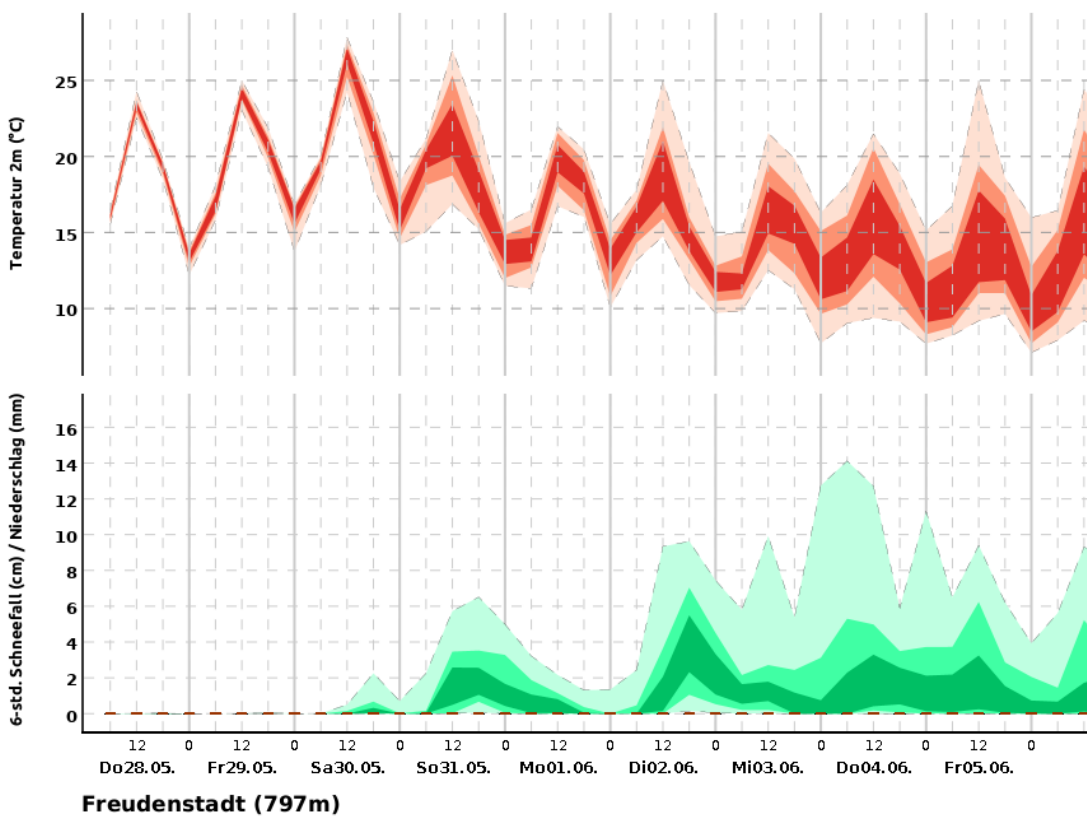
GEWITTER (UNWETTER):

Am Sonntag im Tagesverlauf häufig starke, teils schwere Gewitter. Starkregen, stürmische Böen und Hagel sind gebietsweise sehr wahrscheinlich. Auch heftiger Starkregen (UNWETTER) und Sturmböen oder schwere Sturmböen sind lokal wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



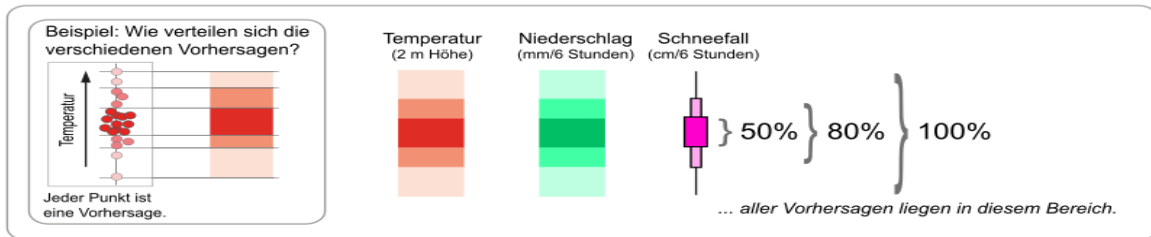
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Kai-Uwe Nerding